

21. Januar 2013

Seite 1 von 2

sercos MultiSlave-Emulator: Leistungsfähiges Entwicklungs- und Testwerkzeug für sercos®

Nutzerorganisation stellte neue Lösung während der SPS IPC Drives in Nürnberg vor

sercos international (SI) stellte während der SPS IPC Drives Messe vom 27. - 29. November 2012 den sercos MultiSlave Emulator auf dem Gemeinschaftsstand 110 in Halle 6 vor. Das PC-basierte Entwicklungstool wurde vom Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW) in Stuttgart entwickelt und ermöglicht eine Emulation eines sercos Netzwerks mit mehreren Slave-Geräten.

Der sercos MultiSlave-Emulator unterstützt die Betriebssysteme Windows XP und Windows 7 und setzt auf einer aktiven sercos-PCI-Einsteckkarte der Firma Automata auf. Eine einfach zu bedienende Oberfläche erlaubt die Nachbildung eines kompletten sercos Netzwerks und daran angeschlossener sercos-Slave-Geräte. Die emulierten sercos Geräte können dabei frei konfiguriert werden. Durch Auslesen der verfügbaren Parameter eines realen Geräts und Import derselben in den MultiSlave-Emulator, kann die Nachbildung einzelner Geräte und auch kompletter Netzwerkkonfigurationen mit minimalem Aufwand erfolgen.

Christoph Melzer, Geschäftsführer der Automata GmbH & Co. KG, erklärt hierzu: „Wir haben die hardwarenahen sercos Funktionen wie auch die Treibersoftware in einen FPGA integriert und nutzen eine aktive PCI-Einsteckkarte. So konnten wir den Emulator ohne ein dediziertes Echtzeitbetriebssystem realisieren. Da wir auf Echtzeiterweiterungen unter Windows verzichten konnten, sind Installation und Nutzung des Tools einfach und anwenderfreundlich.“

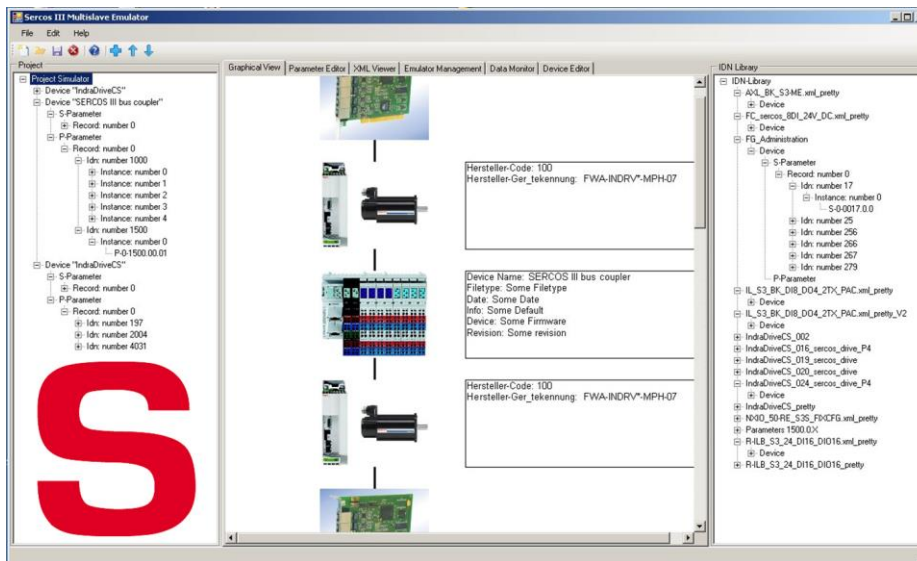
Dr. Armin Lechler, Leiter des Kompetenzzentrums und der Zertifizierungsstelle für sercos am ISW der Universität Stuttgart, erläutert: „Der sercos MultiSlave Emulator ist vielseitig einsetzbar. Er unterstützt Steuerungshersteller und Systemintegratoren bei der Entwicklung und beim Test verschiedener sercos Netzwerk-Konfigurationen. Zudem können reale Maschinen- und Anlagenkonfigurationen beim Kunden im hauseigenen Labor nachgestellt werden, um eine Fehlersuche und -diagnose durchzuführen – und dies bei minimalem Hardwareaufwand.“

sercos international e. V.
Küblerstraße 1
73079 Stüben
Deutschland
www.sercos.de

Kontakt
Peter Lutz
fon +49-7162-94 68-65
fax +49-7162-94 68-66
p.lutz@sercos.de

21. Januar 2013

Seite 2 von 2



Über sercos

sercos® zählt zu den weltweit führenden digitalen Schnittstellen zur Kommunikation zwischen Steuerungen, Antrieben und dezentralen Peripheriegeräten. Im Maschinenbau wird sercos seit über 20 Jahren eingesetzt und ist in über 3,5 Millionen Echtzeitknoten implementiert. In der neuesten Generation wird sercos als universeller Automatisierungsbuss im Maschinen- und Anlagenbau eingesetzt.

Über sercos international

sercos international ist eine Vereinigung von Anwendern und Herstellern, die für die technische Entwicklung, Standardisierung und Konformitätsprüfung, Zertifizierung sowie Vermarktung des Automatisierungsbusses sercos verantwortlich ist. Die Organisation mit Hauptsitz in Deutschland zählt gegenwärtig über 70 Unternehmen weltweit zu seinen Mitgliedern und besitzt Ländervertretungen in Nordamerika und Asien.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.sercos.de.

sercos international e. V.
Küblerstraße 1
73079 Stüben
Deutschland
www.sercos.de

Kontakt
Peter Lutz
fon +49-7162-94 68-65
fax +49-7162-94 68-66
p.lutz@sercos.de